STADT SANKT AUGUSTIN
DER BÜRGERMEISTER
Dienststelle: FB 3 / Fachbereich 3 - Kultur und Sport

Sitzungsvorlage

Datum: 23.11.2009
Drucksache Nr.: **09/0381**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Kultur-, Sport- und Freizeitausschuss	08.12.2009	öffentlich / Kenntnisnahme

Betreff

Rückblick und Ausblick auf die städtischen Veranstaltungsreihen "Sankt Augustiner Mai" und "Sankt Augustiner Wochen" und die Zusammenarbeit mit dem Kultursekretariat NRW Gütersloh

Beschlussvorschlag:

Der Kultur-, Sport- und Freizeitausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Problembeschreibung/Begründung:

I. Rückblick

Sankt Augustiner Mai 2009

Der Sankt Augustiner Mai bot zum 14. Mal in Folge Sankt Augustiner Künstlerinnen und Künstlern ein Forum zur Präsentation ihrer aktuellen Programme. Das Programm wurde von den städtischen Einrichtungen, wie auch von privaten Kulturtreibenden und Vereinen zusammengestellt und bot einen Einblick in die vielfältige und kreative Kulturszene Sankt Augustin.

Anlage: Programmübersicht „Sankt Augustiner Mai 2009“.

Sankt Augustiner Wochen 2009

„Krimis, Kommissare und ein Prinz aus Dänemark“

Krimis stehen in der Publikumsgunst ganz weit oben. Im Fernsehen erzielen sie die höchsten Einschaltquoten. Die Darsteller der Fernsehkommissare gehören zu den populärsten Schauspielern. Krimiautoren führen die Bestsellerlisten an. In der klassischen Literatur

wimmelt es nur so von Mord, Verrat und Intrigen.
Gründe genug, dieses Genre in den Sankt Augustiner Wochen einmal näher zu betrachten.

Den Beginn machte der Neukommissar **Django Asül**, der auf dem gerade zu Ende gegangenen Filmfest München in „Hannah und die Bankräuber“ als Kommissar Schneider auf der Leinwand zu sehen war und der in seinem neuen Kabarettprogramm **„Fragil**“ feststellt, dass wir von oben bis unten, von quer bis rüber und von wegen bis überhaupt umgeben sind von fragilen, d.h. zerbrechlichen Strukturen.
Der Schweriner Kommissar Hinrichs aus Polizeiruf 110, **Uwe Steimle**, präsentierte sich mit seinem Kabarettprogramm „**Günther allein zu Haus**“ und feiert damit landesweit Triumphe.

Mit **Michael Itschert** alias Felix Lothar ging es in **„Angst und Schrecken in Sankt Jakobus“** auf eine Krimiwanderung zu den Orten des Lokalkrimis in Sankt Augustin.

Die **„Kirschbaumbande**“ verwickelte Kinder ab 5 Jahren unversehens in einen echten Kriminalfall, der Spürsinn, Freundschaft und Mut erfordert.

Der StuttgarterTatort-Kommissar Bienzle, **Dietz-Werner Steck,** zog als Inspektor Campbell die Fäden in der Kriminalkomödie „**Heiraten ist immer ein Risiko**“ und verkuppelte zu diesem Zweck einen sechsfachen Gattenmörder mit einer sechsfachen Gattenmörderin.

Den Stories von **Sir Arthur Conan Doyle**, dem Vater von „Sherlock Holmes“, war aus Anlass seines 150ten Geburtstages die englische Lesung **„The greatest detective of them all**“ gewidmet.
William Shakespeare lieferte mit seinem „**Hamlet“** die Vorlage für ein Feuerwerk komödiantischer Parodien von **Bernd Lafrenz**.

Die diesjährige Glauser-Preisträgerin (der Oscar der Kriminalliteratur) **Judith Merchant** las aus ihrem Werk „Monopoly“ und der **Autor Friedrich Ani** aus seinem Buch „Totsein verjährt nicht“.

Balladen und Melodrame las und erlitt der Schauspieler und Kabarettist **Michael Quast** in „**Sex & Crime“.**

Spannende Kriminalgeschichten und Musik präsentierte die Polizeiruf 110 Kommissarin Jo Obermaier, **Michaela May**, musikalisch begleitet vom **Diabelli Trio**, in dem Galaabend **„Criminal Tango“**.

Den spannenden Abschluss der Wochen machte das Schauspiel **Tannöd** nach dem Bestsellerroman von **Andrea Maria Schenkel**.

Anlage: Programmübersicht der Sankt Augustiner Wochen 2009

II. Ausblick

Sankt Augustiner Mai 2010

Das Konzept des Sankt Augustiner Mai, einen Überblick über die Kulturszene Sankt Augustins zu geben, wird auch 2010 fortgesetzt.
Viele Kultureinrichtungen sowie einzelne Künstlerinnen und Künstler aus Sankt Augustin werden sich wieder an der Programmgestaltung beteiligen. Den Abschluss im Sankt Augustiner Mai 2010 bildet das Klosterfest der Steyler Missionare, an dem sich alle städtischen Kultureinrichtungen in vielfältiger Weise beteiligen.

Sankt Augustiner Wochen 2010

Die Sankt Augustiner Wochen 2010 werden zur Zeit vorbereitet. Sie stehen unter dem Arbeitstitel *„Begegnung mit ...“*.

Geplant sind:

Begegnung mit ...

- **Johann Wolfgang von Goethe**
  „Wahlverwandtschaften“, Schauspiel nach dem Roman von Goethe
- **Nelson Mandela**
  Schauspiel mit Musik, Titelrolle Ron Williams
- **Gitte Haenning & Band**
  „Ich will alles“
- **GlasBlasSing-Quintett**
  Keine Macht den Dosen
- **Die Distel**
  mit dem Programm „Staatsratsvorsitzende küsst man nicht“
- **Daniel Höhr**
  Konzertpremiere des Sankt Augustiner Pianisten
- **Lyrik-Fest Sankt Augustin**
  Premiere des neuen Projekts von **cantando-parlando**, der Sankt Augustiner Initiative zur Förderung von Musik und Literatur
- **Marotte-Figurentheater**
  Wickie und die starken Männer

Die Sankt Augustiner Kultureinrichtungen, die Volkshochschule Rhein-Sieg und die Partner der Stadt im Bereich der musikalisch-literarischen Veranstaltungen sind wie stets eingeladen, sich mit eigenen Veranstaltungen in das Thema einzubinden.

III. Zusammenarbeit mit dem Kultursekretariat NRW, Gütersloh

In Zusammenarbeit mit dem Kultursekretariat NRW finden auch 2010 wieder Kooperationsveranstaltungen in verschiedenen Sparten statt, so in den Bereichen Ausstellungen, Kabarett, Literatur, Musik, Kinder- und Sommertheater.

Anlage: Projektliste Kultursekretariat NRW 2010

In Vertretung

Macus Lübken
Beigeordneter

Die Maßnahme
☐ hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
☒ hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf €.

☐ Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan zur Verfügung.

☐ Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
☐ über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
☐ über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits € veranschlagt; insgesamt sind € bereit zu stellen. Davon entfallen € auf das laufende Haushaltsjahr.